



Nr. 351

Begründ. 1828

109. Jahrgang • Verlagsort Gleiwitz Preis 15 Pfg., in Polen 35 Groschen

Wanderer vereinigt mit der Deutschen Ostfront

Ämtliches Organ der NSDAP sowie aller staatlichen und städtischen Behörden

\* S P B H G

ersch. wöchentlich zweimal wöchentlich... monatlich 2.- RM... einjährlich 18.- RM...

Anzeigenpreis 1 mm Höhe, 1 Spalte, 13 Pfg.; Familien-Anzeigen 2 Pfg. Klein-Anzeigen bis 60 mm Höhe, Stellen...

GPU wütet gegen die Religion

14 000 Gotteshäuser im Jahre 1935 geschlossen... Das Innenministerium der Sowjetunion veröffentlicht eine Statistik über die Zahl der in der Sowjetunion geschlossenen Gotteshäuser...

200 Millionen Preußenanleihe

Mit einer Laufzeit von 20 Jahren... Berlin, 19. Dezember. Die preussische Finanzverwaltung hat an das unter Führung der Preussischen Staatsbank (Seehandlung) stehende Bankentonsortium (Preußen-Konkordat) eine 4-prozentige Anleihe von 200 Millionen Reichsmark begeben...

Das Bankentonsortium wird in erster Linie die Anleihe den Besitzern der am 1. Februar nächsten Jahres fälligen 4-prozentigen Preussischen Schatzanweisungen...

Bandit als „Polizeipräsident“

Die bolschewistische Schreckensherrschaft in Spanien... London, 19. Dezember. In Gibraltar eintreffende Flüchtlinge berichten dem Daily Telegraph zufolge Einzelheiten über die Schreckensherrschaft der Bolschewisten in den Höfen der Ostküste...

Tschanghueliang fordert Krieg mit Japan

Bedingung zur Freilassung Tschiangkaischeks

Kantung, 19. Dezember. Soweit hier bisher bekannt geworden ist, hat Tschanghueliang für die Freilassung des Marschalls Tschiangkai-schek folgende sechs Bedingungen gestellt: 1. Zahlung von 200 Millionen chinesische Dollar...

Die Forderungen unter 5. und 6. werden in Kantung als unannehmbar bezeichnet, während man die Forderung unter 1. als „zu hoch“ betrachtet.

Tschiangkai-schek noch in Gefangenschaft... Nach einem Funkpruch aus Sianfu befand sich Marschall Tschiangkai-schek am Sonnabend noch immer in Gefangenschaft des Marschalls Tschanghueliang...

Obwohl der vereinbarte dreitägige Waffenstillstand am Sonnabend abgelaufen war, entschloß sich der chinesische Kriegsminister zur Verlängerung der Waffenruhe...

längerung der Waffenruhe, um zunächst das Ergebnis der Vermittlungsaktion des Bruders der Frau Tschiangkai-schek, Song, abzuwarten. Ob Song seine Absicht, am Sonntag nach Sianfu zu fliehen, verwirklichen wird, ist noch unbestimmt.

Keine Verhandlungen in Sianfu... Die ungeheure Spannung, mit der ganz China die Entwicklung der Dinge in Sianfu verfolgt, ist noch gesteigert durch die Haltung des auf Seiten der Kantung-Regierung stehenden Marschalls Jen-schi-schen...

Die unverschämten Bedingungen des chinesischen Wehreregenerals für die Freilassung Tschiangkai-scheks zeigen erneut die Bedrohlichkeit der Lage in Ostchina. Es ist bezeichnend, daß Tschanghueliang zunächst einmal Geld und Sicherheit für sich und seine Anhänger fordert...

Die große Volksweihnachtsfeier

Etwa drei Millionen Kinder werden beschert

Berlin, 19. Dezember. Seit vielen Wochen sind die Vorbereitungen für die große Volksweihnachtsfeier am 21. Dezember, in welcher den Kindern der vom Winterhilfswerk betreuten Volksgenossen eine besondere Weihnachtsfeier bereitet werden soll, im Gange...

daß das ganze deutsche Volk zu dieser Stunde mit den Kindern seiner ärmsten Volksgenossen gemeinsam Weihnachten feiern.

Am Sonntag werden auch den mit Lichterbäumen geschmückten Plätzen Ehre Weihnachtslieder gesungen, und die Musikhäuser der Wehrmacht, der Gliederungen der Partei und anderer Organisationen Weihnachtskonzerte veranstalten.

Der Weihnachtsurlaub Edens... Der englische Außenminister Eden wird seinen Weihnachtsurlaub in Yorkshre verbringen. Er ist jedoch jederzeit erreichbar und steht, sollte sich die Notwendigkeit dazu ergeben, immer zur Verfügung.

Klarheit notwendig

Von Dr. Josef Seibold

Die Begriffsverwirrung hat in der europäischen Politik der Nachkriegszeit schon viel Unheil angerichtet. Sie wurde vor allen Dingen von den Siegerstaaten ausgeht, um ihre wahren egoistischen Bestrebungen zu bemänteln und die Öffentlichkeit über ihre eigentlichen politischen Ziele hinwegzutäuschen...

Bedauerlicherweise hat auch der englische Außenminister Eden in seiner Rede zur spanischen Frage die Offenheit und den klaren Blick für die tatsächlichen Begebenheiten vermissen lassen, die man von der Objektivität eines englischen Ministers eigentlich erwarten müßte...

Zweckmäßigkeitsgründe haben gerade in der Nachkriegszeit immer wieder ausländische Staatsmänner davon abgehalten, die europäische Lage so zu schildern, wie sie in Wirklichkeit war. In der Geheimdiplomatie der Vorkriegszeit waren alle Staaten bestrebt, das europäische Gleichgewicht durch ein Bündnis-System herzustellen und aufrecht zu erhalten...